

Mobile Energie gibt Sicherheit und ist vielseitig einsetzbar

Ursprünglich wurde der Markt der mobilen Energie auf Basis der Notfallversorgung aus der Taufe gehoben.

Autor:
Dr. Georg Patay

Anbieter, die reaktionsschnell, kompetent und verlässlich eine drohende Energieunterbrechung bei Wärme, Kälte, Dampf bzw. Strom beheben konnten, haben diesen Markt definiert und aufgebaut. Die energy4rent GmbH zählt zu diesen Pionieren in Österreich. Dieser Artikel gibt einen Überblick über das breite Anwendungsspektrum von mobiler Energie für Wärme, Kälte, Dampf und Strom.

Notfallversorgung

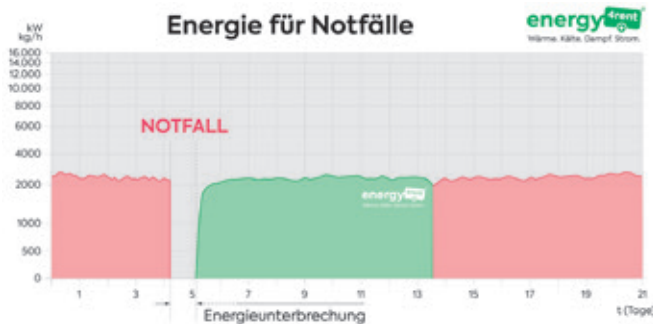
Ähnlich wie es im Rettungswesen auf jede Minute ankommt, ist bei Energie-notfällen ein gut ausgerüstetes und einge-

spieltes Team der Garant für eine rasche Hilfestellung.

Egal, ob die Bewohner eines Mehrfamilienhauses durch einen Kesselbruch kein Warmwasser bzw. keine Heizung haben, Biomassekraftwerke durch widrige Umstände in Brand geraten sind und dadurch die Wärmeversorgung für hunderte Bewohner nicht mehr gewährleistet ist, Industriebetriebe durch einen Dampfkes-selausfall nicht mehr produzieren können oder im Hochsommer bei Kinos oder Serverräumen die Klimaanlage ausfällt bzw. die Stromversorgung defekt ist – Anbieter von mobiler Energie müssen reaktionsschnell und kompetent zur Stelle sein.

Geplante Einsätze

Nicht alle Einsätze sind Notfälle. Heute gewinnen geplante Einsätze z.B. bei Heizkessel-Modernisierungen und Neubauten, für Spitzenlastabdeckungen oder Energieprojekte mehr und mehr an Bedeutung. Ziel ist es, die gewohnte Energieversorgung unterbrechungsfrei aufrechtzuerhalten. Hierfür ist eine gute, detaillierte Planung in enger Abstim-



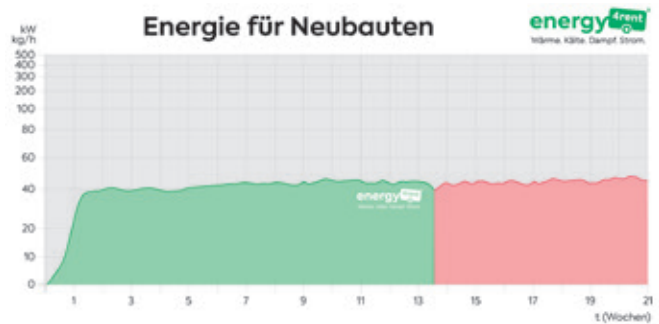
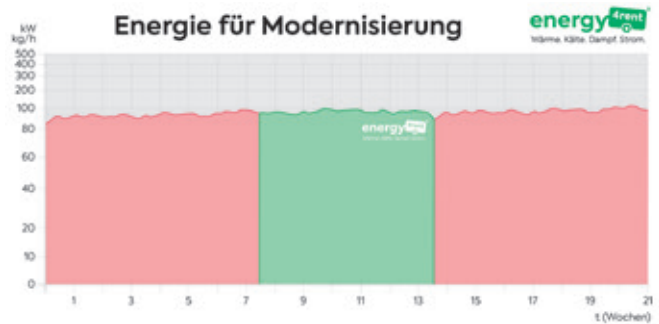


mung mit Anlagenbauer und Kunden unerlässlich.

Ob bei Wärme, Kälte, Dampf oder Strom, nur mit einem umfangreichen Zubehör, einem kompetenten Team und einem leistungsstarken, gut gewarteten Anlagenpark bis zu einigen Megawatt kann man anspruchsvolle Kundenanforderungen mit „All-inclusive“-Lösungen erfüllen.

Energielieferung bei fehlender Infrastruktur

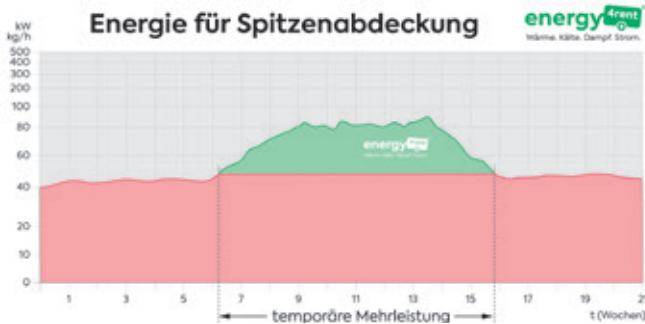
Mit Bauheizungen und -kühlungen wird gewährleistet, dass ohne vorhandene Infrastruktur trotz widriger Wetterbedingungen vor Ort weitergearbeitet und der Bauzeitenplan eingehalten werden kann. Auch die Energiewirtschaft sollte als wichtiger Partner angesehen werden, denn diese muss aufgrund der hohen Infrastrukturkosten über Dekaden planen und bei ihren Projekten lange Vorlaufzeiten durch langwierige Genehmigungsverfahren einkalkulieren. So werden Überbrückungslösungen für längerfristige Infrastrukturprojekte immer wichtiger, wenn Strom-, Gas- oder Fernwärmeleitungen noch nicht rechtzeitig fertigge-



stellt sind und dennoch die Energieversorgung für die Kunden gewährleistet werden soll.

Die Dienstleistung der geplanten Energieüberbrückung kann auch z.B. bei



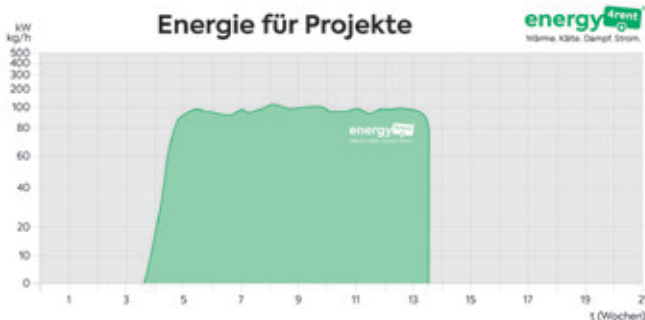


einem Neubauvorhaben in Anspruch genommen werden, bei dem der Baustrom nicht rechtzeitig eingeleitet werden kann oder bei einer bezugsfertigen Wohnhausanlage der Fernwärmeanschluss noch nicht funktionsfähig ist.

Spitzenlastabdeckung

Mobile Energieanlagen können auch dort zum Einsatz kommen, wenn nur zeitlich befristet mehr Energie benötigt wird als bezogen werden kann. Solche „vorhersehbaren“ Energielücken können durch ungewöhnliche Kälte- oder Hitzeperioden entstehen, bei der die installierten Anlagen die nachgefragten Energiemengen nicht mehr abdecken können. Die bereits vorhandenen Anlagen liefern die Grundlast, die Spitzenabdeckung erfolgt mit „Energie auf Zeit“.

Es ist einfach wirtschaftlicher, Anlagen bzw. Anlagenkomponenten erst dann anzuschaffen, wenn diese auch tatsächlich benötigt werden. Damit vermeidet man unnötig gebundenes Kapital und verschafft sich finanziellen Freiraum



für andere wichtige Investitionen. In Zukunft wird auch der forcierte Ausbau von Wind-, Photovoltaik- und Solaranlagen das Ungleichgewicht von Energieproduktion und Energieverbrauch verschärfen, da diese Technologien stark von der „Laune der Natur“ abhängig sind. Speziell in den Wintermonaten und für global schwache Zeitperioden werden maßgeschneiderte Energie-Systemlösungen gefragt sein.

Energieprojekte

Ein weiteres Anwendungsfeld für „mobile Energie auf Zeit“ sind Projekte aus dem Bereich Industrie, Baugewerbe, Veranstaltungstechnik und Events, bei denen eine Energie-Infrastruktur nur temporär benötigt wird.

energy4rent hat bis dato nahezu jede Kundenherausforderung angenommen, wie z.B. im Winter 2019 die flüsterleise Heizung für eine Reality-TV-Show von IKEA in einer Lagerhalle oder auch die Versorgung der Duschen mit Warmwasser beim Wien Marathon, Grazathlon bzw. dem Erzbergrodeo. Selbst ausgefallene Ideen eines Theaterregisseurs sind kein Problem. So wurde zum Beispiel in Wien für eine Macbeth-Aufführung im großen Finale die Bühne des Akademietheaters „unter Wasser“ gesetzt. Die realisierte Beckenaufheizung hielt die Schauspieler mit warmem Wasser bei guter Laune und war Garant für einen gelungenen Theaterabend.

Fazit

Mit „Mehrwertlösungen auf Zeit“ für Wärme, Kälte, Dampf und Strom erhalten Kunden einen wertvollen Zeitpuffer und können sich so besser auf ihr Kerngeschäft fokussieren. ☺